

Forschung live – Naturwissenschaften erlebbar machen

Gemeinsam mit den Forschungsinstituten, Hochschulen, Parks und naturwissenschaftlichen Vereinen im Kanton feiert die Graduate School Graubünden dieses Jahr das 200-Jahr-Jubiläum der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (Scnat) mit einem attraktiven Programm. von Daniela Heinen

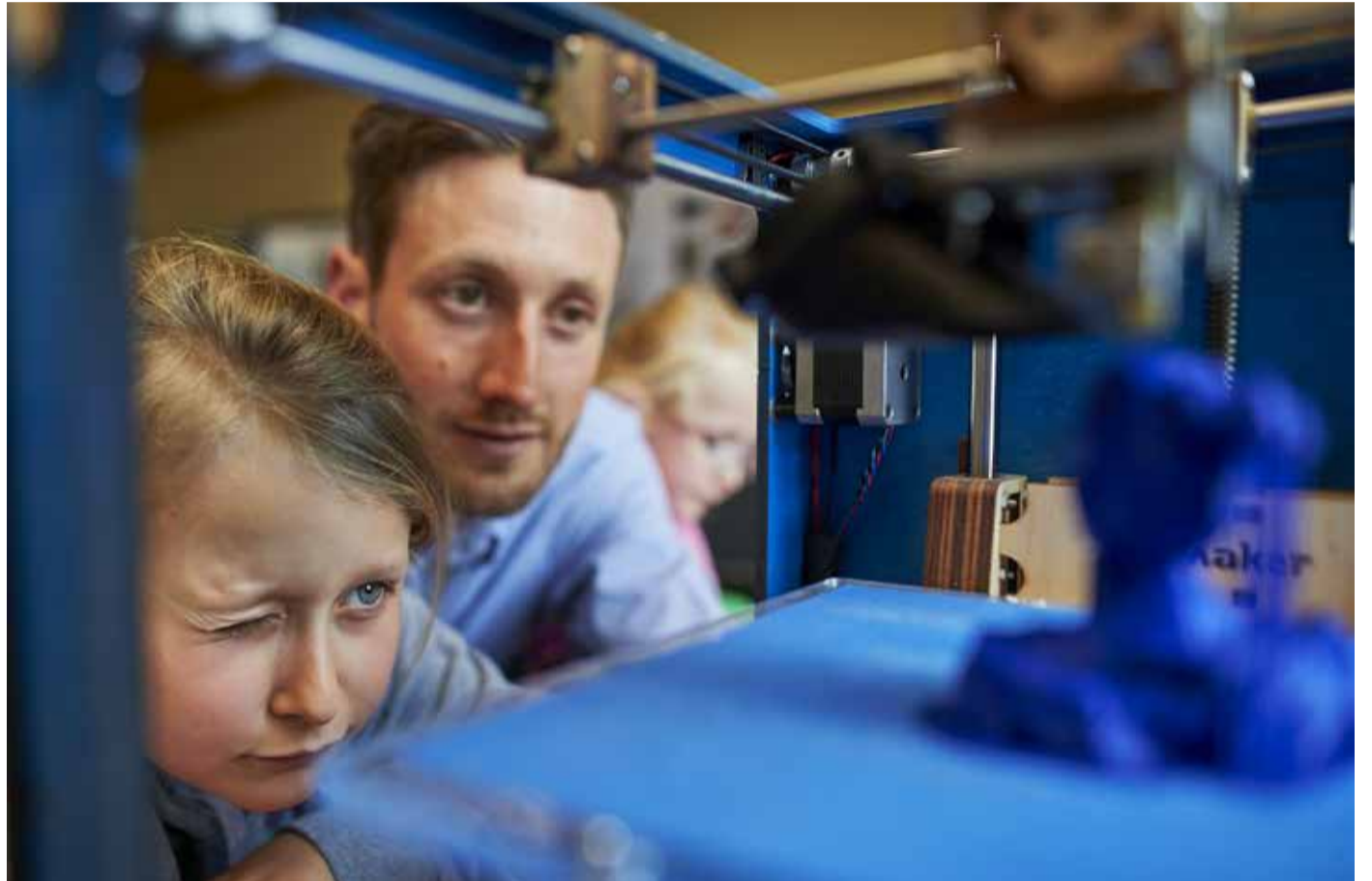
Aus Anlass dieses Jubiläums haben die mitwirkenden Organisationen ein beachtliches Programm naturwissenschaftlicher Freizeitangebote auf die Beine gestellt, das Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene gleichermaßen anspricht. Das breit aufgestellte Angebot vermittelt wissenschaftliche Themen auf Augenhöhe, baut Berührungsängste ab und fördert die Neugierde an den Naturwissenschaften – insbesondere unter Kindern und Jugendlichen.

Zum Auftakt der Jubiläumsaktivitäten im Juni in Davos konnten die 700 Besucher des Wissenschaftsfestivals anhand von 56 Aktivitäten die Bedeutung der Forschung für unseren Alltag erleben. Bis zum Jahresende finden unter dem Motto «Forschung live» noch zahlreiche Führungen, Theateraufführungen, Vorträge und Workshops statt:

Am 23. Oktober stehen die Berner Autoren Matto Kämpf und Gerhard Meister mit ihrem Programm «Hirni» in Davos auf der Bühne und betätigen sich als Hirnforscher. Ihr Forschungsgebiet ist die Intelligenz. Wo sitzt sie im Hirn? Lässt sie sich steigern? «Hirni» ist ein Spoken-Word-Abend mit theatralen Elementen, musikalischen Einlagen und Filmsequenzen, der dem Publikum einen humoristischen Blick auf die Wissenschaft eröffnet. Die HTW Chur und die Pädagogische Hochschule Graubünden (PHGR) richten im November die Workshops «Abenteuer Schule geben», «Mädchen-bauen-los!» und «Mädchen-Informatik-los!» für Jugendliche aus, in denen sie untypische Berufsfelder unabhängig von typischen Geschlechterbildern kennenlernen können.

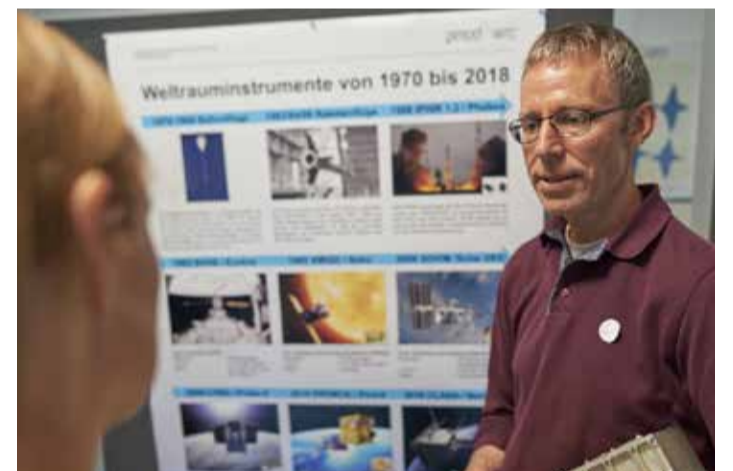
Details zu den Bündner Veranstaltungen sowie zum Programm für die gesamte Schweiz, bietet die kostenlose App «Science Guide». Download im App Store (Apple) und bei Google Play (Android). Einen Rückblick auf das Wissenschaftsfestival inklusive Fotos ist unter folgender Adresse zu finden: www.academiaeraetica.ch.

Über die Autorin: Daniela Heinen ist Assistentin des Geschäftsführers der Graduate School Graubünden.



Veranstaltungen in Graubünden 2015

- 21./28.10. Kräutervernissage, Führung, Alpinum Schatzalp Davos
- 22.10. Adler und Uhu, Vortrag, Natur- und Vogelschutzverein Heinzenberg, Thusis
- 23.10. «Hirni», Spoken-Word-Theater, Kunstgesellschaft Davos, Davos
- 5.11. Wissenschaftscafé, der gläserne Mensch, Diskussionsrunde, HTW Chur, Chur
- 12.11. «Abenteuer Schule geben», Workshop, Pädagogische Hochschule Graubünden, Chur
- 12.11. «Mädchen-bauen-los!», Workshop, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur, Chur
- 12.11. «Mädchen-Informatik-los!», Workshop, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur, Chur
- 18.11. Das Reh im Naherholungsraum, Führung, Bündner Naturmuseum, Chur
- 18.11. Uni für alle Kids, Workshop, Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur, Chur
- 28.11. First Lego League, Wettbewerb, Pädagogische Hochschule Graubünden, Chur
- 2.12. Mehr als nur Bambi und scheu!, Führung, Bündner Naturmuseum, Chur
- 8.12. Huftierforschung im Schweizerischen Nationalpark, Vortrag, Bündner Naturmuseum, Chur
- 9.12. Von Spechten und Spechtmeisen, Führung, Bündner Naturmuseum, Chur
- 16.12. Das Reh – Führung durch die Sonderausstellung, Führung, Bündner Naturmuseum, Chur



Ein 3-D-Drucker im Einsatz fasziniert (oben rechts), das Physikalisch-Meteorologische Observatorium in Davos entwickelt Instrumente zur Messung der Sonnenstrahlung, die sogar im Weltraum zur Anwendung kommen (Mitte) und die Forscher des WSL-Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF simulieren Lawinen, um u.a. Gefahrenzonen zu ermitteln.